

Herr Waldärtl (Vorsitzender) teilte mit, dass der Jugendhilfeausschuss zu dem Ergebnis gekommen sei, dass der Beschluss nicht nur zur Kenntnis zu nehmen sei, sondern eine Behandlung als Entscheidung erfolgen solle.

Dementsprechend wurde einstimmig abgestimmt, die Behandlung im Jugendhilfeausschuss als Entscheidung aufzunehmen. Die Kenntnisnahme entfiel somit.

Der angepasste Beschlussvorschlag wurde einstimmig gefasst.